



Folge 6: Übungen

Bibi: ... und täglich grüßt das Murmeltier ... Bill ist anscheinend nicht ausgelastet genug in der Uni, dass er immer noch Zeit findet sich Übungsaufgaben für mich auszudenken ... Naja, dann bin ich mal so nett und beantworte sie eben.



Aufgabe 6.1

Liebe Bibi, kannst Du mir sagen, welcher der folgenden Geschäftsvorfälle mit dem jeweiligen Buchungssatz übereinstimmt?

A)

Konto	Soll		Konto	Haben
Bank	50.000,00 €	an	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	50.000,00 €

Rückzahlung eines Bankdarlehens

B)

Konto	Soll		Konto	Haben
Zinsaufwand	2.500,00 €	an	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.500,00 €

Zinsen aus einem Darlehen in Höhe von 50.000 € mit dem Zinssatz von 5 % werden nicht direkt bezahlt, sondern zunächst dem Darlehenskonto belastet.

C)

Konto	Soll		Konto	Haben
Bank	2.700,00 €	an	Umsatzerlöse	3.000,00 €
Forderungen aus LuL	300,00 €			

Der Kunde begleicht die ihm in Rechnung gestellte Warenlieferung unter Abzug von 10 % Rabatt. (*Umsatzsteuer wird nicht berücksichtigt.*)



Aufgabe 6.2

Liebe Bibi, welche der folgenden Aussagen sind exakt korrekt?
(Mehrere Antworten sind möglich.)

- A) Planmäßige Abschreibungen vermindern den Wert der abgeschriebenen Vermögensgegenstände in der Schlussbilanz.
- B) Planmäßige Abschreibungen gehen in die GuV als Ertrag ein.
- C) Durch eine übermäßige Abschreibung lässt sich der Periodenerfolg gezielt mindern.
- D) Der Restbuchwert eines Vermögensgegenstandes ergibt sich als Differenz aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (AHK) und der Summe aller bislang erfolgten Abschreibungen.



Aufgabe 6.3

Stell Dir vor, Du kaufst zum 23.07.x1 eine große Eistheke im Wert von 9.520,00 € inklusive 19 % Umsatzsteuer. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt voraussichtlich fünf Jahre. Welchen Restbuchwert hat die Theke zum Bilanzstichtag am 31.12.x4 im Fall der linearen Abschreibung?



Aufgabe 6.4

Stell Dir vor, Du kaufst eine Siebträgerkaffeemaschine für stolze 4.500 € (netto), um Deine Kunden künftig nicht nur mit Eis, sondern auch mit leckerem Kaffee zu verköstigen.

Da Kaffeekonsum mal mehr und mal weniger im Trend liegt, rechnest Du mit Schwankungen des Kaffeeabsatzes über die verschiedenen Jahre und entscheidest Dich deswegen für eine *leistungsabhängige Abschreibung*.

Außerdem rechnest Du mit einer *Nutzungsdauer* der Maschine von 5 Jahren. Der verbleibende Wert wird dann noch 500 € betragen und Du weißt, wie viele Tassen Kaffee Du jährlich produzieren wirst:

Folge 6: Übungen

Jahr x1 = 2.500 Tassen Kaffee

Jahr x2 = 4.000 Tassen Kaffee

Jahr x3 = 3.500 Tassen Kaffee

Jahr x4 = 4.000 Tassen Kaffee

Jahr x5 = 6.000 Tassen Kaffee

- Wie hoch wäre Dein Abschreibungsbetrag in Jahr x2?
- Wie lautet der entsprechende Buchungssatz für die Abschreibung in x2?
- Was wäre der Restbuchwert zum 31.12.x2?



Aufgabe 6.5

Stell Dir vor, Du bist mal wieder nicht zum Aufräumen gekommen und beauftragst einmalig die Reinigungsfirma Blitz & Sauber, die den Laden ordentlich auf Vordermann bringt. Die Rechnung beläuft sich auf 260 € zzgl. 19 % Umsatzsteuer.

Na los, Bibi: 1, 2 oder 3 – letzter Buchungssatz vorbei!



Aufgabe 6.6

Nun liebe Bibi, um Dir die Erfolgswirksamkeit der verschiedenen Abschreibungsmethoden nochmal zu veranschaulichen, möchte ich Dich bitten, Dir vorzustellen, eine weitere, hypothetische Eismaschine zu netto 10.000 € zum 01.01.x1 anzuschaffen und gemäß der folgenden drei Methoden abzuschreiben:

- Fall 1: **Lineare** Abschreibung über die Nutzungsdauer
- Fall 2: **Degressive** Abschreibung mit i [Abschreibungsprozentsatz] = 40 %

Annahme: Im Jahr, in dem die lineare Abschreibung den degressiven Abschreibungsbetrag übersteigt, wird die Eismaschine linear abgeschrieben.

- Fall 3: **Leistungsabhängige** Abschreibung bei einer maximalen Gesamtleistung von 100.000 Eiskugeln, welche sich wie folgt auf die Nutzungsdauer verteilen. (Ein Restwert der Eismaschine nach 5 Jahren besteht nicht.)

Folge 6: Übungen

- x1: 25.000 Eiskugeln
- x2: 10.000 Eiskugeln
- x3: 15.000 Eiskugeln
- x4: 35.000 Eiskugeln
- x5: 15.000 Eiskugeln

- d) Erstelle eine Grafik der Verläufe aller drei Abschreibungsbeträge über die Nutzungsdauer von 5 Jahren.
- e) Wie wirken sich die unterschiedlichen Abschreibungsmethoden im Zeitablauf auf das Jahresergebnis aus?
- f) Mit welcher Abschreibungsmethode lässt sich insgesamt über die Nutzungsdauer von 5 Jahren mehr Gewinn machen?

ZU DEN LÖSUNGEN



CLICK • SCAN